



Bürgermeisterwahl in Neu-Anspach

Verehrte Bürgerinnen und Bürger 60 plus von Neu-Anspach,

am 12.3. stellen sich 3 Kandidaten zur Wahl als Bürgermeister unserer Stadt Neu-Anspach. Sofern notwendig findet ein 2. Wahlgang am 26.3. zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen aus dem 1. Wahlgang statt.

Der Seniorenbeirat, gemäß Satzung überparteilich und weltanschaulich neutral und konfessionell ungebunden, wird keine Wahlempfehlung für den einen oder anderen Kandidaten abgeben.

Was wir uns vom gewählten Stadtoberhaupt, dem Magistrat und insbesondere der Stadtverordnetenversammlung für die Menschen 60 plus in unserer Kommune Neu-Anspach wünschen, haben wir in den letzten 2 Jahren wiederholt zum Ausdruck gebracht. Wir haben unsere Anregungen in den Fraktionen und in den Ausschüssen als auch in der örtlichen Presse hinreichend publik gemacht.

Die Wahl eines Bürgermeisters für die Zeitdauer von 6 Jahren ist allerdings ein Ereignis von besonderer Tragweite, so dass wir alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufrufen von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Bitte gehen Sie wählen!

Wir als Seniorenbeirat wünschen uns von allen in unserer Kommunalpolitik verantwortlichen Menschen und damit auch vom Bürgermeister folgende Themen in den nächsten 6 Jahren für die Menschen 60 plus in unserer Kommune in Angriff zu nehmen und zu einer Verbesserung zu führen:

1. Deutlicher Ausbau der innerörtlichen Mobilität für Jung und Alt (Bürgerbus und optimierte RMV Angebote)
2. Pflegeangebote für Pflegegrade 3 bis 5, damit intensiv pflegebedürftige Menschen 60 plus in Neu-Anspach nahe bei ihren Angehörigen und im gewohnten Umfeld gepflegt werden können und nicht mehr wie derzeit keine Heimat mehr im Pflegefall in Neu-Anspach mit all den dramatischen Auswirkungen auf die Familiensituation haben
3. Wir wünschen uns in der Stadtmitte generationsübergreifenden Wohnraum auch und gerade für Senior/INNen
4. Die Neu-Anspach in der Hosentasche APP als digitale kommunikative Nachrichtenplattform für Jung und Alt, für Vereine, Gruppierungen und Gewerbe muss endlich, nachdem sie im August 2019 von den Stadtverordneten beschlossen wurde in der Realität umgesetzt werden

Ebenfalls wünschen wir uns mutige Schritte zur nachhaltigen Sanierung der kommunalen Finanzverfassung ohne Erhöhung der Grundsteuerhebesätze.

Wir als Seniorenbeirat werden, wie in all den Jahren davor, den gewählten Kandidaten in seinem Bestreben zum Wohl der Menschen in unserer Kommune unterstützen und konstruktiv zusammenarbeiten.

In eigener Angelegenheit weisen wir auf unser 30-jähriges Jubiläum des Seniorenbeirats hin. Im Rahmen eines Empfanges findet im Bürgerhaus am 6.5.2023 eine Würdigung dieses Ereignisses statt und weisen an dieser Stelle schon einmal darauf hin. Weitere Informationen über die Gestaltung des Jubiläums dann in der nächsten Ausgabe der Neu-Anspacher Nachrichten im April 2023.